

Auflösung Leser-Bilderrätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 97

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

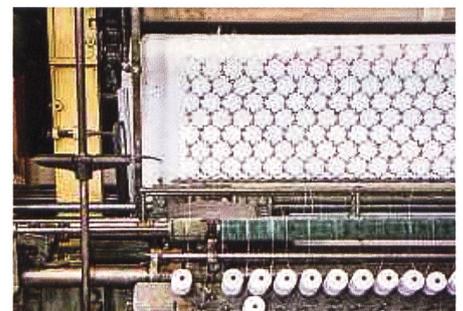
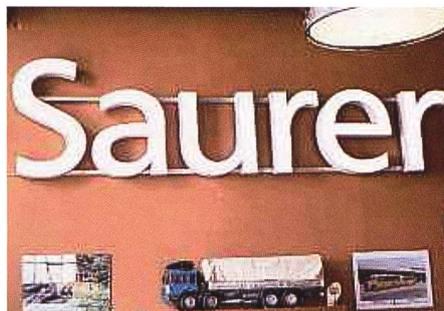
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Saurer durchquert Amerika

Der zweite Teil des Museums widmet sich den Nutzfahrzeugen. Das erste davon wurde 1903 gebaut. Acht Jahre später exportierte die Firma ihre Fahrzeuge schon in 50 Länder. So sei das erste Lastauto, das die USA durchquerte, ein Saurer gewesen, erzählt Rudolf Baer. Auf Hochglanz poliert warten die Vehikel auf Besucher, eines schöner als das andere. Ein Publikumsmagnet stellt der «Car alpin» dar, das klassische Postauto schlechthin. Mit seiner beachtlichen Grösse transportierte es damals elegant viele Fahrgäste über die Alpen.

Wiederentdecktes Know-how

Ebenfalls staunt man ob dem grosszügigen Innenraum eines Autobusses, der in den 1930er-Jahren in Zürich herumkurvte und dessen Sitzbänke mit Leder überzogen sind. Das Gefährt erinnert etwas an ein rollendes Wohnzimmer. Ein weiteres besonderes Exponat ist der «Caminhao», ein 1911 aus Holz gefertigter Kleinlaster, der einst in Brasilien seinen Dienst verrichtete. Im dritten Teil der Ausstellung stehen die Webmaschinen, die Saurer nach dem Zweiten Weltkrieg zu produzieren begann. Sie lieferten feinen Stoff, beispielsweise für Hemden oder Handtücher. Die Maschinen sind grösstenteils immer noch funktionstüchtig. Dies dank zahlreicher Freiwilligen, welche die Textilmaschinen und Fahrzeuge liebevoll restaurieren und pflegen. Bei den Textilmaschinen sei dies nicht ganz einfach, sagt Rudolf Baer. «Nur wenige besitzen noch das Fachwissen, wie man eine solche Maschine wartet.» Aber glücklicherweise habe sich schon mancher Museumsbesucher als



Ob im «Car alpin» (oben) oder im Autobus der Strassenbahn Zürich (unten) – die Passagiere reisten mit Stil.

ehemaliger Saurer-Mitarbeiter entpuppt, wie beispielsweise ein 90jähriger Mann, der eines Tages strahlend vor einer Webmaschine stand. Nach wie vor wusste er,

wie man die Maschine bedient. Zusätzlich war er im Besitz einer Betriebsanleitung, die er mit Freude dem Museum vermachte.

Auflösung Leser-Bilderrätsel

Das Bild zeigt einen dekorierten Saurer Lastwagen, der an einem Umzug mitmachte. Die korrekte Antwort auf das Rätsel stammt von unserem «Auto-Archiv-Spezialisten» **Hanspeter Huwyler**: Eigentümer: Heinrich Landert Töpferei Embrach

Fahrzeug: Saurer 2C 20360/27 abgeliefert am 23.5.1944
Motor: CR1D Nr. 77402, LW mit Brücke
1. Inverkehrsetzung: 24.5.1944, ZH 8962
Zweitbesitzer: 20.6.60 verkauft an Bucher, Littau LU

Nebst dieser präzisen Auskunft konnten wir auch bereits aufgrund des Fahrzeug-Typs und der hinten angeschlagenen Türe den Zeitraum auf «eher nach dem Krieg, aber sicher vor 1946» eingrenzen.

